

	<p>Objekt: Philippopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18234521</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Büste des Caracalla mit Aegis über der l. Schulter und Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach l.

Rückseite: Drei nackte Athleten stehen nebeneinander. Der r. und der l. Athlet stehen frontal mit erhobener r. Hand, der Mittlere beugt sich zu einer l. neben ihm stehenden Urne (Losgefäß) und greift mit der r. Hand in diese.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 38.92 g; Durchmesser: 39-42 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	211-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Plovdiv
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. Gaebler, Die Losurne in der Agonistik, ZfN 39, 1929, 278 Nr. 1 a Taf. 1,19 (dieses Stück).
- I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 1408..
- N. A. Moushmov, Anticnite Moneti (1912) Nr. 5358.
- U. Peter, Münzen mit der Legende KOINON ΘΡΑΚΩΝ, in: M.-G. Parissaki (Hrsg.), Thrakia Zetemata II. Aspects of the Roman Province of Thrace (2013) 122 Nr. 5,2 (dieses Stück).